

thus 3, S. 107. — Kühnapfel, K.-H., W. Fröhling und M. Harenger (1969): Neue Teichwasserläufer — Nachweise aus Westfalen. *Anthus* 6, S. 30. — Kühnapfel, K.-H. (1970): Erneuter Nachweis des Teichwasserläufers (*Tringa stagnatilis*) für Westfalen. *Orn. Mitt.* 22, S. 217–218. — Kühnapfel, K.-H. (1970): Grasläufer (*Tryngites subruficollis*) in Westfalen. *Orn. Mitt.* 22, S. 256–257. — Krüger, S. (1968): Limikolendurchzug an einer Kläranlage. *Der Falke* 15, S. 122–125. — Mester, H., und W. Prünke (1961): Notizen über durchziehende Uferläufer. *Anthus* 1, S. 29–33. — Peitzmeier, J. (1969): Avifauna von Westfalen. *Abh. Museum für Nat. Münster*, 31 (3). S. 244–279. — Peterson, R., Mountfort, G., Hollom, P.A.D. (1968): Die Vögel Europas, S. 155–178. — Schiemann, H. (1967): Das Vorkommen der Wassertreter in Nordrhein-Westfalen. *Anthus* 4, S. 33–41. — Stichmann, W., Prünke, W., und T. Raus (1969): Beiträge zur Avifauna des Möhnesees / quantitative und phaenologische Studien. *Anthus* 6, S. 45–148. — Uspenski, S.M. (1969): Die Strandläufer Eurasiens. *Neue Brehmbücherei*, Heft 420, Wittenberg.

Anschrift des Verfassers: 4618 Kamen-Methler, Heidestr. 25

Sammelbericht für die Zeit vom 1.11.72 bis 28.2.73

zusammengestellt von M. HARENGERD

Vermehrte Winternachweise von normalerweise Westfalen verlassenden Arten bzw. längeres Ausharren im Spätherbst wurden trotz des recht milden Winters nur spärlich registriert. Stärkere Schneefälle setzten erst Ende Februar ein, was am 23./24.2. vorübergehend zu einem Zugstau und zu vereinzelt Winterfluchtbewegungen führte, allerdings längst nicht ausgeprägt wie 1969 (s. dazu *Anthus* 7, 1/2: 28–31).

Wiederum stellten freundlicherweise eine große Anzahl Mitarbeiter ihre Daten zur Verfügung, wofür den im folgenden genannten Damen und Herren herzlich gedankt sei: J. Berning (J.B.), R. Behlert, D. Bußmann (D.B.), W. Clodius, M. Danielmeyer (M.D.), H.H.v.d. Decken, K.M. Exo, A. Franz, W. Feldt (W.Ft.), W. Ferling, H. Flinks (H.F.), B. Geesink (B.G.), H. Hausa, A. Heithoff (A.H.), K.H. Heitmann (K.H.H.), H. Herkenrath, M. Hesse (M.He.), H. Hötter, K. Kaluza (K.K.), D. Kating (D.K.), T. Kepp (T.K.), G. Kierdorf, M. Kipp (M.K.), G. Klump, G. Knoblauch, B. Koch (B.K.), G. Köpke (G.K.), K.H. Kühnapfel (K.H.K.), F. Moysich (F.M.), E. Müller, R. Neugebauer (R.N.), H.G. Niermann (H.G.N.), H. Petzold (H.P.), H.G. Pfennig (H.G.P.), F. Pölking (F.P.), W. Prünke (W.P.), T. Raus (T.R.), L. und M. Renkhoff, L. Reyntjens, F. Runge, C. Schaefer, M. Schulze-Velmede, H. Sell, A. Sendler (A.S.), M. Speckmann (M.Sp.), C. Sudfeld, Her. Thier, H. Vierhaus, E. Wanke (E.W.), T. Willers (T.W.), G. Ziegler (G.Zg.) und G. Zurhausen.

Die im speziellen Teil mit einem * versehenen Arten bzw. Beobachtungen haben dem Raritätenkomitee der WO-G vorgelegen und wurden akzeptiert.

Spezieller Teil

Prachtaucher: Am Möhnesee 1 ad. im ÜK am 5. und 11.11., 1 dj. am 26.11., 2 dj. am 10. 12. (M.D., F.M., A.S., H. Müller, H. Vierhaus), 1.1. 1 (H.P., C. Schaefer), 6.1. 1 vj. (M.D., F.M., A.S.); Haltener Stausee je 2 dj. am 1., 2., 4., 8. und 9.12., am 3.12. nur 1 dj. gesehen (F.M., A.S., M.D., V. Giehr, M. Koch, J. Brinkmann, R.N., G. Zurhausen); Harkortsee je 1 am 26./27.11. (H. Sell, E. Janzing) sowie am 3., 5. und vom 24.–28.12. (M.D., F.M., A.S.).

Sterntaucher: Am Möhnesee je 2 (1 im RK, 1 ad. im ÜK) am 5., 19. und 22.11.; am 11.11. nur 1 im RK gesehen (M.D., F.M., A.S.).

Haubentaucher: 1 Paar balzend am 3.3. in Do-Dorstfeld (R.N.).

Rothalstaucher: 1 am 15. und 17.12. am Haltener Stausee (F.M., A.S., H.O. Rehage); 1 am 3.1. auf einem zugefrorenen Teich gegriffen und auf der Weser ausgesetzt (K.H.H.).

Ohrentaucher: 11./12.11. 1 ad. und 1 dj. auf der Möhne (M.D., F.M., A.S., M. Koch); ebendort 1 am 14.1. (F.M., A.S.).

Schwarzhalstaucher: 1 am 11.11. an der Staustufe Schlüsselburg (G.Zg.).

Kormoran: 1 am 25.11. an der Ennepe-Talsperre (E. Müller).

Singschwan: 11.11. 4 im Zwillbrocker Venn (B.G., T.W.), 31.12. 5 fliegend über dem Isenstedter Moor bei Lübbecke (M.D.); 13.1. 5 an der Möhne (H. Herkenrath); 14.2. 2 am Felix-See bei Ladbergen (G. Knoblauch).

Zwergschwan: An der Staustufe Schlüsselburg am 23.12. 5 (3 ad., 2 dj.), 26.12. 11 (8,3) + 4 ad. (G.Zg., K. Breek), 24.2. 4 ad. (H.G.N.).

Saatgans: Mehrfach ziehend und rastend, so u. a. 27.12. 1 bei Lünen-Niederaden rastend (K.H.K.), in den Rieselfeldern Münster ziehend am 8.1. 11 (F.P.), 9.1. 5 (H.F., M.Sp., Her. Thier), 12.1. 13 (D.B.), 13.1. 4 (H.F. u.a.); 25.2. 90 ziehend bei Zwillbrock (B.G., T.W.), 26.2. 6 bei Wilgersdorf (A. Franz) bzw. 173 bei Wiedenbrück ziehend (K.K.).

Kurzschnabelgans: Staustufe Schlüsselburg 24 am 7.1. – vergesellschaftet mit 29 Weißwangengänsen –; ferner dort 3 am 14.1. von Westen her einfallend (H.G.N.).

Bläßgans: Im Zwillbrocker Venn am 19.11. 2 (J. Rademaker) sowie 7 am 22.1. ziehend (B.G., T.W.).

Graugans: Zahlreiche Zug- und Rastfeststellungen in der zweiten Februarhälfte an verschiedenen Stellen; maximal am 25.2. im Zwillbrocker Venn 14 rastend und 34 ziehend (B.G., T.W.).

Weißwangengans*: An der Staustufe Schlüsselburg 2 vom 29.11.–2.12. (H.G.N., G.Zg.); ferner dort am 7.1. zunächst 8, später 29 (!) zusammen mit 24 Kurzschnabelgänsen auf einem Wintergetreidefeld (H.G.N.).

Krickente: 17.1. 101 an der Kläranlage Lünen-Schwansbell (K.H.K.).

Kolbenente: 12.11. 1,1 in den Rieselfeldern (F.P. u. a.); 8. und 15.12. je 1 ♂ am Halterner Stausee (F.M., A.S.); 1 ♀ am 5.1., 24.1. und 14.2. auf der Staustufe Schlüsselburg (G.Zg.).

Moorente: 5.1.–7.3. fast regelmäßig 1 auf der Staustufe Schlüsselburg; dort am 24.1. und 28.2. 2 (1,1) (H.G.N., G.Zg.).

Bergente: 23.12. 1 ♂ am Möhnesee (M.He., H.P., T.R.); 3.1. 1 immat. ♂ am Baldeneysee (F.M.); am Hengsteysee am 17. und 20.1. 2 immat. ♂, am 24.1. 3 immat. ♂, am 27.1. 1 ad. ♂ und 2 immat. ♂, ab 2.2. 1 immat. ♂ (F.M. u. a.); am Harkortsee 1 ad. ♂ ab 17.2. (F.M.); in Schlüsselburg 2 ♀ am 24.2. (H. Hötter, C. Sudfeld).

Eiderente: 25.11. 2 ♀ bei Schlüsselburg (H. Hötter, U. Stefener, C. Sudfeld).

Eisente*: 28.11. und 2.12. 1 (wohl dj.) im Zwillbrocker Venn (B.G., T.W.); 2.1. 2 bei Schlüsselburg, 13.1.–7.3. dort 1 (wohl vj. ♂), das am 8.3. auf einer Kiesgrube der Häverner Marsch lag (H.G.N., G.Zg.).

Samtente: Auf der Möhnetalsperre am 19.11. 7 weibchenf. (M.D., F.M., A.S.), je 3 wf. dort am 28. und 30.12. (H. Herkenrath, F.M., A.S., W. v. Dewitz), je 2 wf. am 6., 13., 14. und 28.1. (M.D., H. Herkenrath, B.K., F.M., A.S.), am 4.2. 1 und am 25.2. bzw. 8.3. je 3 wf. (H. Herkenrath, F.M., A.S.); am Halterner Stausee am 10.11. 4 wf., 12.11. 11 wf., 17.11. 9 wf. und 22.12. 2 (1 dj. ♂, 1 wf.) (A.S., F.M., U. Risse).

Trauerente: Am Halterner Stausee am 10.11. 10 weibchenf., 12.11. 11 wf., 17.11. 10 wf. (A.S., F.M., U. Risse); an der Möhne am 19.11. 13 wf., am 26.11. 1 wf. (M.D., F.M., H. Müller, A.S., H. Vierhaus); an der Staustufe Schlüsselburg 2 wf. am 25.11. (H. Hötter, U. Stefener, C. Sudfeld); 1 wf. am 25.11. bei Geisecke (M.D.); je 1 wf. auf dem Harkortsee am 25.11., 2., 3. und 5.12. (F.M., A.S.).

Mittelsäger: Halterner Stausee 1 weibchenf. am 24.11. (F.M., A.S.); an der Möhne 4 wf. am 26.11. und 1 wf. am 17.12. (M.D., H. Herkenrath, F.M., H. Müller, A.S., H. Vierhaus); Staustufe Schlüsselburg 1 ♂ am 5.1. (G.Zg.); Hengsteysee 1 wf. am 9.1. (F.M.); Harkortsee ab 17.1. 1 wf. (F.M., A.S. u. a.).

Rauhfußbussard: 22.11. 1 in den Rieselfeldern (A.H.); 15.2. 1 im Zwillbrocker Venn (B.G.).

Sperber: 3.2.–24.2. 1 ♂ an der Möhne, das am 24.2. an einer Bläßralle frißt (H.P., T.R., L. Reyntjens).

Seeadler*: 15.11. 1 immat. in der Häverner Marsch (H.G.N.), später wiederholt in derselben Gegend festgestellt (H. Henkel, H.G.N., G.Zg.); am Halterner Stausee 1 immat. fast regelmäßig vom 1.–31.12. wiederholt auch erfolgreich Beute machend beobachtet (A.S.).

sowie J. Brinkmann, M.D., D. Ebbing, W. Fröhling, V. Giehr, B. Hövener, M. Koch, F.M., R.N., M. Oshowski, H.O. Rehage, G. Zurhausen).

Kornweihe: Sehr spärlich, so u. a. nur 1 weibchenf. am 30.12. auf der Haar östl. Soest (W.P.).

Wanderfalk: 17.12. und 13.1. 1 bei Enkesen auf der Haar (H. Herkenrath).

Merlin: 2.12. 1 ♂ in den Rieselfeldern (M.Ha.); 27.1. 1 jagend an der Staustufe Schlüsselburg (G.Zg.).

Haselhuhn: 2.12.–15.2. regelmäßig 1–2 im Hauberg bei Wilgersdorf (A. Franz).

Kranich: Massenzugtage zwischen 19. und 26.11., ferner etliche Zug- und Rastbeobachtungen im Dez./Jan. Im Detail: 9.11. 2 rastend im Hünfelder Moor, Krs. Ahaus (E. Burrichter nach M.He.); 11.11. 18 im NSG Schwarzer Venn rastend (L. + M. Renkhoff); 16.11. 12 über Wilgersdorf (A. Franz); 19.11. 100 + 35 über Rhynern (E. Hülsbruch, M. Schulze-Velmede), 52 über dem Zwillbrocker Venn (B.G., T.W.), 100 über Do-Dorstfeld (R.N.), ca. 100 über Münster (F. Runge); 21.11. 27 bei Borken (H.F.); 22.11. 75 über Hiltrup (F. Runge), 200 über Zwillbrock (B.G., T.W.), 43 über Legden Krs. Ahaus, 115 über Raestrup Krs. Warendorf (J.B.), abends gegen 20 Uhr Trupp rufend über Hamm (G.K.); 23.11. 5 bei Kamen-Methler (K.H.K.); 26.11. 33 über der Möhne (M.D., F.M., H. Müller, A.S., H. Vierhaus); 3.12. 2 über den Rieselfeldern (A.H.); 13.12. 27 bei Ladbergen kreisend (R. Gießmann, K. Haßmann, M.K.); 15.12. 4 über Niederlengerich (Ch. Kipp); 24.12. –5.1. 3 bei Drensteinfurt (B. Altenau nach W. Clodius); 6.1. 3 bei Rinkerode (W. Clodius); 11.1. 2 über Sythen (R. Behlert, G. Kannengießer); 12./13.1. 2 rastend im Lavesumer Bruch (B. Hövener, W. Strickling); 23.1.–15.2. 2 am Torfvennteich und Umgebung (L. und M. Renkhoff); Rückzug bereits Ende Februar: 22.2. ca. 200 über Do-Grevel (K.H.K.), 23.2. 10 über dem Weißen Venn bei Reken (W. Breuer nach W. Clodius).

Wasserralle: Bis 24.12. 1 bei Witten (H. Sell); im Zwillbrocker Venn 1 am 30.1. (B.G., T.W.); Senkungsgebiet Do-Derne 1 am 3.2. (K.H.K.); in den Rieselfeldern Winterbestand nach Tonbandstichproben ca. 20 am 1.1. und 3.2. (H.F., M.Sp. u. a.).

Teichralle: In den Rieselfeldern ungewöhnlich hoher Winterbestand mit \pm 200 Ex. (H.F., A.H., M.Sp., F.W. u. a.).

Austernfischer: 23.12. 7 aus NW ankommend und auf der Eisfläche des Senkungsgebietes Do-Dorstfeld nahe einem Wasserloch rastend (R.N.).

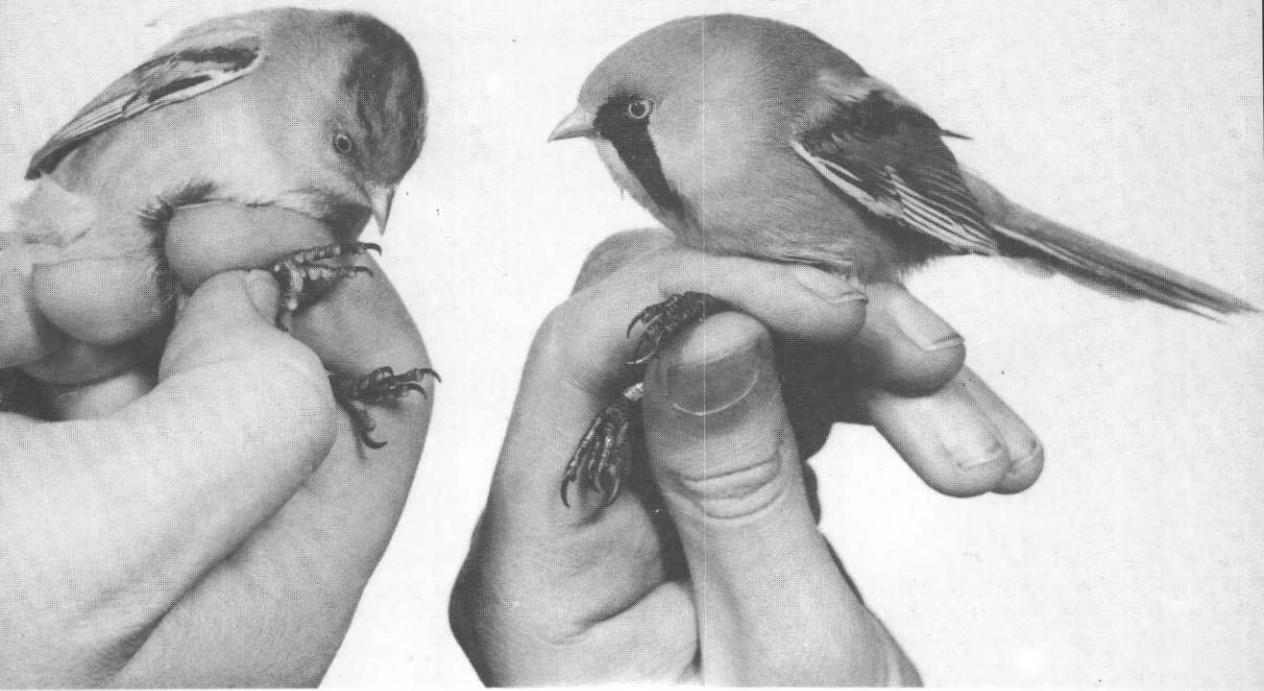
Kiebitz: Rastbestand auf der Haar zwischen Soest und Langeneicke am 1.11. 13.750 (B.K.); nach Kälteeinbruch am 16.12. vollständige Räumung des Gebietes: 16.12. die letzten bei Kamen (625 Ex.) (K.H.K.), ebenso der letzte in den Rieselfeldern (M.Sp., Her. Thier, E.W.), 17.12. die letzten (800) in der Häverner Marsch (H.G.N.); lediglich bei Everswinkel noch 1 am 25.12. (J.B.); die ersten Rückzügler am 15.2. bei Reken (L. und M. Renkhoff) und Do-Lanstrop (K.H.K.).

Kiebitzregenpfeifer: 9.11. 1 ziehend bei Echthausen (B.K.).

Goldregenpfeifer: Wie beim Kiebitz die letzten ebenfalls Mitte Dezember, so 15.12. noch 160 bei Soest (M.He., H.P., T.R.) und 17.12. 300 in der Häverner Marsch (H.G.N.); danach lediglich noch 1 am 30.12. im Lohner Klei (W.P.).

Sandregenpfeifer: 1 noch bis 14.11. in den Rieselfeldern (H.F., M.Sp. u. a.).





Bartmeisen-Fänglinge aus den Riesefeldern Münster. Foto: F. Pölking GDT

Bekassine: Im Radbodsee-Gebiet letztmalig 2 am 31.12. (W.Ft.); Kläranlage Kamen 1 am 31.1. (K.H.K.); bei Wilgersdorf regelmäßig 1–2 bis 19.2. (A. Franz); fast durchgehend \pm 10 in den Riesefeldern, dort erste Zugbewegungen am 23.2. (H.F., A.H., M.Sp., E.W. u. a.).

Zwergschnepfe: 3.2. 1 am Möhnesee (B.K., L. Reyntjens).

Brachvogel: 26.12. 10 bei Fröndenberg nach W ziehend (W.P.); 2.1. 1 bei Soest (M.He.); bei Schlüsselburg je 1 am 7. und 27.1., in der Häverner Marsch 3 am 29.1. (H.G.N., G.Zg.).

Uferschnepfe: 4.11. (!) noch 1 an den Herringer Klärteichen (W.Ft.); die ersten am 28.2. im Zwillbrocker Venn (B.G., T.W.).

Waldwasserläufer: 12.1. 1 bei Reken (L. und M. Renkhoff).

Rotschenkel: In den Riesefeldern 1 bis 3.12., derselbe nochmal am 17.12. auf einer Eisfläche stehend (H.F. u. a.).

Flußuferläufer: An der Möhne je 1 am 30.12. und 14.1. (W. v. Dewitz, F.M., A.S.).

Silbermöwe: Regelmäßig ab Mitte Dezember in bis zu 20 Ex. an den Ruhrstauseen, Senkungsgebieten und anderen Feuchtgebieten; besonders zahlreich wieder in der Häverner Marsch nahe der Weser mit max. 106 am 24.2. bzw. 200 am 8.3., Altvögel waren nur zu etwa 10 % vertreten (H.G.N., G.Zg.).

Sturmmöwe: An der Möhne max. 68 (23 ad.) am 14.1. (B.K.).

Hohltaube: Mehrfach im November und Februar, so u. a. 2 am 12.11. im Lavensumer Bruch (R. Behlert, K.M. Exo, W. Ferling, G. Klump); 1.11. 1 bei Klieve (G.K.); in den Riesefeldern 10 am 20.11., 4 am 21.11. und 5 am 20.2. (H.F.); in Heimsen 5 auf Wintergetreide am 24.2. (H. Henkel, G.Zg.).

Heidelerche: 22.12. noch 1 bei Echthausen ziehend (B.K.).

Feldlerche: 26.12. noch 2000 bei Klieve (B.K.); nach Wintereinbruch am 23./24.2. Zugstau und Rückzug, so u. a. 200 rastend und 220 nach SW in den Riesefeldern ziehend (M.Sp. u. a.); 26.2. ca. 300 bei Hülsten rastend (L. und M. Renkhoff).

Rauchschwalbe: Die letzte am 12.11. am Halterner Stausee (F.M., U. Risse).

Seidenschwanz: 22./23.2. 3 und 25.2. 4 in Ebereschen bei Gelmer, Krs. Münster (G. Kierdorf).

Zilpzalp: Letzter Fängling in Echthausen am 2.12. (B.K.).

Sommergoldhähnchen: „Gehäufte“ Winterfeststellungen: 9.12. 2 am Halterner Stausee (A.S.); 17.12. 1 Hausdülmener Fischteiche (R. Behlert u. a.); 13.1. 1 an der Möhnetalsperre (H. Herkenrath); je 1 am 22.12. und 17.2. bei Sennestadt (H.H. v.d. Decken).

Hausrotschwanz: 1 ♂ am 23.12. im Radbodseegebiet (W.Ft.).

Misteldrossel: 6.1. 1 am Radbodsee (W.Ft.); Sangesbeginn 28.1. in Bad Sassendorf (C. Schaefer), 31.1. bei Kattenvenne (G. Knoblauch) und 8.2. bei Minden (K.H.H.).

Singdrossel: Etliche Winterbeobachtungen, so u. a. 24.12. 1 bei Ostönnen (B.K.), 30.12. 1 an der Möhne (F.M., A.S.), 4.1. 1 Bad Sassendorf (C. Schaefer), 7.1. und 18.1. 1 bei Hamm (W.Ft.) usw.

Rotdrossel: Bei Soest im Winter max. 8 am 24.12., in Do-Kirchhörde 24 am 19.1. (F.M.).

Ringdrossel: 17.–19.11. 1 ♀ in einem Pulk Amseln in Sennestadt (H.H. v.d. Decken).

Amsel: Erster lauter Vollgesang von 2 ♂ in Hamm bei noch völliger Dunkelheit am 30.1. (G.K.).

Bartmeise: Auch in diesem Winter wieder ein kleiner Einflug, bes. im Zwillbrocker Venn und in den Rieselfeldern Münster; gesonderte Bearbeitung folgt.

Beutelmeise: 31.12. 1 weibchenf. gefangen (B.G., A.H., M.Sp., T.W.).

GrauParammer: Max. 200 am 26.12. bei Klieve (B.K.); 7.1. Gesang bei Schlüsselburg (H.G.N.).

Schneeammer: 3 am 25.2. auf der Haar bei Westrich, Krs. Soest, rastend (M.He.); 25.12. 1 bei Fröndenberg ziehend (W.P.).

Bergfink: Nach Wintereinbruch ca. 800 im Senkungsgebiet Do-Lanstrop am 24.2. rastend (K.H.K.).

Berghänfling: 25.11. 6 bei Fröndenberg mit Lockvogel gefangen (W.P.); 16.12. 8 ziehend bei Echthausen (B.K.); in NE-Westfalen außergewöhnlich starker Einflug: Häverner Marsch 20.10. 45, 30.10. 40, 8.11. 24, 12.11. 20, 15.11. ca. 200, 25.11. 80, 17.12. 2 und 20.12. 1 unter Feldlerchen; Staustufe Schlüsselburg 22.10. 10, 1.11. 5, 23.12. 2, 7.1. 100 nach N ziehend, 13.1. 60; Bierder Kiesgrube 3.12. 40, 26.2. 55 mit gemeinsamem Gesang; Lahder Kiesgrube 22.12. 2; Lahder Feld 20.12. ca. 200 (H.G.N., G.Zg.).

Fichtenkreuzschnabel: 1.11. ca. 5 bei Ennepetal rastend (F. Prange), 1.11. 3 ziehend Rieselfelder (M.Ha., Her. Thier, E.W.), 17.12. 5 bei Ladbergen nach N ziehend (M. Exner, K. Haßmann, M.K.), 7.1. 8 bei Flaesheim rastend (G. Zurhausen), in Echthausen am 9.11. 3 + 4 ziehend, 14.11. 2, 9.12. 1, 22.12. 3 und 18.1. 1 ziehend (B.K.).

Nebelkrähe: Neben wenigen Einzelbeobachtungen max. 4 vom 2.12.–15.2. am Radbodsee (W.Ft.); in den Rieselfeldern regelmäßiger hoher Winterbestand mit max. 70 am 18.1. (H.F., A.H., M.Sp., E.W. u. a.); wo überwintert die Art noch in nennenswerter Anzahl in Westfalen?

Kurze Mitteilungen

Erstnachweise von Sterntaucher, Prachtaucher, Eiderente und Mittelsäger im Kreis Siegen.

Im November 1972 wurden auf der Breitenbachtalsperre im nördlichen Kreisgebiet einige bemerkenswerte Wasservogelbeobachtungen gemacht. Die Talsperre hat bei einem Fassungsvermögen von 2,5 Mill. cbm Wasser eine maximale Wasserfläche von 27 ha. Die sie umgebenden Berge erreichen eine Höhe bis zu 500 m.

Am 1.11. beobachtete ich auf der Talsperre einen Seetaucher, den ich bei klarem Wetter nach längerem Betrachten als Sterntaucher (*Gavia stellata*) ansprechen konnte. Der Vogel hielt sich über 3 Wochen dort auf. Der nächste bekannt gewordene Nachweis eines Sterntauchers stammt von einem Weiher bei Rüspe, Kr. Olpe, Entfernung etwa 13 km (König, 1967: Der Sterntaucher, ein seltener Wintergast im Naturpark Rothaargebirge. Wittgenstein, Bd. 31, Heft 2). Bei einem Kontrollgang am 11.11. entdeckte ich in Gesellschaft des Sterntauchers einen Prachtaucher (*Gavia arctica*), dem sich am 22.11. ein weiterer Prachtaucher (Erstbeobachtung K. Schreiber) zugesellte. Die 3 Seetaucher lagen gewöhnlich zusammen an der breitesten Stelle mitten auf der Talsperre und konnten wiederholt beim gemeinsamen Beutemachen beobachtet werden. Gegen Mittag des 24.11. bemerkte K.-D. Zimmermann, wie der Sterntaucher und ein Prachtaucher nach mehrmaligem Kreisen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Anthus - Ornithologische Beiträge aus Westfalen](#)

Jahr/Year: 1973

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Harengerd Michael

Artikel/Article: [Sammelbericht für die Zeit vom 1.11.72 bis 28.2.73 17-21](#)